

Passionsbetrachtungen – Simon von Zyrene – Mt 27, 32f

Text

Dann führten sie Jesus hinaus, um ihn zu kreuzigen. Auf dem Weg trafen sie einen Mann aus Zyrene namens Simon; ihn zwangen sie, Jesus das Kreuz zu tragen. So kamen sie an den Ort, der Golgota genannt wird, das heißt Schädelhöhe. (Mt 27,32-33)

Bitte

Um die Fähigkeit, mitzugehen, mitzufühlen, mitauszuhalten

Punkte

Ich gehe in der Erinnerung „summarisch“ den Weg Jesu von Gethsemani, über die Verhaftung, den Prozess, die Geißelung... mit. Ich versuche, zu ihm hin zu spüren. Welche Empfindungen sind in mir? Wo bleibe ich hängen? Was rührt mich jetzt besonders an?

Mit der Phantasie leihe ich mir die Gestalt des Simon von Zyrene. Ich lasse Bilder und die Geschichte aus „seiner Perspektive“ in mir aufsteigen. Wieder achte ich auf meine Gefühle: für „mich“ in der fiktiven Gestalt des Simon, für Jesus auf dem Kreuzweg, für mich heute, für Jesus heute...

Solidarität mit dem leidenden Jesus: seinen Weg mitgehen, ihn unterstützen, mitfühlen - Solidarität mit dem leidenden Leib Christi heute - Solidarität mit den leidenden Menschen und dem leidenden gemeinsamen Haus Erde... damals und heute. Wie lebe ich das?

Kolloquium

Mit Jesus reden oder mit ihm schweigen